

Stuttgart

Feuerwehren retten immer mehr Menschen

Die Feuerwehren in Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr Menschen gerettet als im Jahr davor. Nach Auskunft des Innenministeriums wurden bei rund 98.500 Einsätzen insgesamt gut 7.700 Menschen gerettet. Das sei ein Plus von knapp zwölf Prozent.



Der gefährliche Einsatz wird zunehmend belohnt

Die Zahl der Einsätze sei im gleichen Zeitraum lediglich um knapp vier Prozent gestiegen. Allerdings wurden auch 1.644 Feuerwehrleute verletzt.

Diese Zahlen seien ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass sich die Menschen in Baden-Württemberg auf ihre Feuerwehr verlassen könnten, sagte Innenminister Reinhold Gall (SPD) in Stuttgart. Die Mitgliederzahlen der Feuerwehren seien zwar leicht zurückgegangen, lägen mit 110.034 Mitgliedern aber immer noch auf "einem hohen Niveau" und höher als noch vor fünf Jahren (2006: 108 412 Feuerwehrangehörige). Gall plädierte dafür, gezielt Frauen und Migranten für den Dienst anzusprechen.

Von den Frauen und Männern in den Gemeindefeuerwehren seien 108.100 ehrenamtlich und 1.934 hauptberuflich tätig gewesen. Hinzu kämen 6.094 Feuerwehrleute bei den 167 Werkfeuerwehren.

Bei den technischen Hilfeleistungen etwa nach Unfällen oder bei Unwetter gab es im vergangenen Jahr 37.874 Einsätze. Dies sei mit einem Anteil von 38,4 Prozent der Haupteinsatzbereich. Der leichte Trend mit weniger Einsätzen bei Großbränden habe sich auch 2011 fortgesetzt. Von 959 Großbränden im Jahr 2010 ging die Anzahl auf 943 zurück. Die klassische Aufgabe der Feuerwehr, die Bekämpfung von Bränden, liege mit einem Anteil von 18,5 Prozent an zweiter Stelle.

Quelle: SWR.de - Nachrichten

Letzte Änderung am: 25.05.2012, 13.33 Uhr

URL: <http://www.swr.de/swr4/bw/nachrichten/-/id=258368/nid=258368/did=9786584/1svmavt/index.html>

● Der SWR

- ☐ Unternehmen
- ☐ Impressum
- ☐ Datenschutz

● Radio

- ☐ SWR1
- ☐ SWR2
- ☐ SWR3
- ☐ SWR4
- ☐ DASDING
- ☐ SWRinfo

● Fernsehen

- ☐ Nachrichten
- ☐ Ratgeber
- ☐ Wissen
- ☐ Kultur

[○ Sendungen von A-Z](#)

● **Service**

[○ Hilfe](#)

[○ Kontakt](#)

[○ A-Z](#)

[○ Sitemap](#)

Der SWR ist Mitglied der ARD

© SWR 2012